

Der letzte Bergmann

Der letzte Bergmann

Glückauf der Traditionen folgend
verlässt der Bergmann seine Schicht
Das letzte mal er Kohle riechend
Das letzte mal er fuhr zur Schicht

Das Tor zum Schacht nun wird sich schließen
Die Kohle nun zur letzten Ruh
Gab sie Arbeit vielen Menschen
Spendet Wärme immer zu
Nun sei ihre Zeit gekommen
Das Grab der Tiefe liegt in Ruh

Das letzte mal er hört den Anschlag
Hinab in Tiefe fährt der Korb
Ein letztes mal Gebet in Stille
Heilig Barbara beschütz mich nu

Fahles Licht im Schein der Lampen
Stickig Luft im Schachte nun
Wände glitzernd von dem Golde
Schwarz und Fett an Wänden nun

Der Hobel in den Panzern gleitend
Schicht für Schicht die Kohle kam
Presslufthammer in den Händen
Der Arbeit Schweiß an seinen Körper
Schwarz wie die Nacht sein Körper nun

Rang nach Luft in weiter Tiefe
Hitze unerträglich schien
Doch Glückliche Zeit im Grab der Tiefe
Die letzte Schicht zu Ende ging

Wehmut Herz am Tor der Arbeit
Stolzer Turm im Abendlicht
Stimmen nun für ewig schweigend
Der letzte Bergmann ging zur Schicht

Das Leben nun sei es verloren
Der Kohle staub es fehlt so sehr
Gebrochen Herz der Stolz der Heimat

Die Kohle nun sie lebt nicht mehr

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)